

# Ausfüllhilfe zum „Anmeldeformular zur Promotion“



Zu **Frage 12** „An welcher Schulart haben Sie Ihre erste HZB erworben?“ und **Frage 13** „Welchen Abschlussgrad haben Sie an dieser Schulart erlangt?“

## 1. Erwerb der HZB im Ausland oder im Studienkolleg

Die Art der Hochschulzugangsberechtigung wird unterschieden:

- nach der *Schulart* (Institution an der die HZB erworben wurde, z.B. Gymnasium, Gesamtschule, Berufsoberschule etc.) sowie
- nach dem *Grad der HZB*, d.h.
  - allgemeine Hochschulreife (aHR)
  - fachgebundene Hochschulreife (fgHR)
  - Fachhochschulreife (FHR)

Die tabellarische Darstellung soll Ihnen dabei helfen, Schulart (Frage 12) und Abschlussgrad (Frage 13) der ersten HZB bei der Anmeldung zur Promotion zutreffend auszuwählen.



Bitte bei Frage 12  
„Schulart/Prüfung“  
angeben:



Bitte bei Frage 13  
„Grad“ angeben:

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
<b>Studienkolleg<sup>1</sup></b> (bitte nur dann angeben, wenn ein erster HZB-Erwerb im Ausland nicht vorliegt bzw. nicht angegeben werden kann)	aHR	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
	fgHR	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
	FHR	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
<b>Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland</b> <b>Fachgymnasium</b>	aHR	
	fgHR	
	FHR	
<b>Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland</b>	aHR	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch <b>ohne</b> Besucher der Studienkollegs
	fgHR	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch <b>ohne</b> Besucher der Studienkollegs

<sup>1</sup> Bitte vorab prüfen, ob stattdessen evtl. „Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland“ angegeben werden kann.

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
<b>Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland</b> (Fortsetzung)	FHR	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch <b>ohne</b> Besucher der Studienkollegs

## 2. Erwerb der HZB in Deutschland

(ohne Studienkolleg)

Die Art der Hochschulzugangsberechtigung wird unterschieden:

- nach der *Schulart* (Institution an der die HZB erworben wurde, z.B. Gymnasium, Gesamtschule, Berufsoberschule etc.) sowie
- nach dem *Grad der HZB*, d.h.
  - allgemeine Hochschulreife (aHR)
  - fachgebundene Hochschulreife (fgHR)
  - Fachhochschulreife (FHR)

Die tabellarische Darstellung soll Ihnen dabei helfen, Schulart (Frage 12) und Abschlussgrad (Frage 13) der ersten HZB bei der Anmeldung zur Promotion zutreffend auszuwählen.



Bitte bei Frage 12  
„Schulart/Prüfung“  
angeben:



Bitte bei Frage 13  
„Grad“ angeben:

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
<b>Gymnasium</b>	aHR	Gymnasien mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasien, sonstige Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien), kooperative Gesamtschulen, erweiterte Oberschulen
	FHR	Abgang aus Gymnasien mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasien, sonstigen Gymnasien nach dem 12. Schuljahrgang
<b>Gesamtschule</b>	aHR	Einschl. Freier Waldorfschulen, Gymnasialzügen an Integrierten Gesamtschulen, Kooperative Gesamtschule, Gemeinschaftsschule (BW, SL, ST, SH, TH), Integrierte Sekundarschule (BE), Oberschule (HB, NI), Regionale Schule (MV), Stadtteilschule (HH) und Sekundarschule (NW)

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
<b>Gesamtschule (Fortsetzung)</b>	FHR	Abgang aus Gesamtschulen einschl. Freier Waldorfschulen und Gymnasialzügen an Integrierten Gesamtschulen nach dem 12. Schuljahrgang, Kooperative Gesamtschule, Gemeinschaftsschule (BW, SL, ST, SH, TH), Integrierte Sekundarschule (BE), Oberschule (HB, NI), Regionale Schule (MV), Stadtteilschule (HH), Sekundarschule (NW)
<b>Fachgymnasium</b>	aHR	Berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien, ehem. Kollegschulen (NW), Berufsausbildung mit Abitur (ehemalige DDR)
	fgHR	Berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien, ehem. Kollegschulen (NW), Berufsausbildung mit Abitur (ehemalige DDR)
	FHR	Abgang aus beruflichen Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien nach dem 12. Schuljahrgang
<b>Berufsoberschule, Fachakademie</b> (nur bei fgHR auch: Abschlüsse an einer Fach- und Ingenieur- schule im Gebiet der ehemaligen DDR)	aHR	Bei Erfüllung der Voraussetzungen zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Bsp. Zeugnis über die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife).
	fgHR	Einschl. technischer- und Wirtschaftsoberschulen sowie Fachakademien, <b>einschl. Abschlüsse an einer Fach- und Ingenieurschule im Gebiet der ehemaligen DDR</b>
	FHR	Abgang aus Berufsoberschulen nach dem 12. Schuljahrgang; Fachakademien einschl. Berufsakademien (ohne Baden- Württemberg)
<b>Abendgymnasium/Kolleg<sup>2</sup></b>	aHR	Einschl. Lehrgänge an Volkshochschulen (ehemalige DDR), wenn für die 2. Fremdsprache ein zusätzliches Zertifikat vorgelegt werden kann
	FHR	z.B. Abgang aus Abendgymnasien nach dem 12. oder vergleichbaren Schuljahrgang, Lehrgänge an Volkshochschulen und Berufsschulen (ehemalige DDR)
<b>Fachoberschule</b>	aHR	
	fgHR	Nach Besuch der Klassenstufe 13

<sup>2</sup> Institute zur Erlangung der Hochschulreife

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
<i>Fachoberschule (Fortsetzung)</i>	FHR	Einschl. Fachoberschulen (Abendform)
<b>Begabten-/Eignungsprüfung</b>	aHR	<b>Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis durch externe Stelle</b> Aufnahmeprüfung an <b>Kunst-, Musikhochschulen, Externenprüfung</b> (abzugrenzen vom Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte aHR, s. dort)
	fgHR	<b>Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis durch externe Stelle</b> Aufnahmeprüfung an <b>Kunst-, Musikhochschulen</b> (abzugrenzen vom Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte fgHR, s. dort)
	FHR	<b>Prüfung für die Zulassung zum Fachhochschulstudium durch externe Stelle</b> Aufnahmeprüfung an <b>Kunst-, Musikhochschulen, Externenprüfung</b> (abzugrenzen vom Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte FHR, s. dort)
<b>Beruflich Qualifizierte</b>	aHR	Hochschulzugang ohne schulische HZB für beruflich Qualifizierte, z.B. Meister im Handwerk, Inhaber von Abschlüssen gemäß der KMK-Rahmenvereinbarung für Fachschulen in der jeweils gültigen Fassung, Absolventen eines Probestudiums nach landesrechtlicher Regelung. (abzugrenzen von der Begabten-/Eignungsprüfung aHR, s. dort)
	fgHR	Hochschulzugang ohne schulische HZB für beruflich Qualifizierte, Abschluss einer fachbezogenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung nach BBIG/HwO oder Landesrecht und mindestens dreijährige fachbezogene Berufspraxis (Stipendiaten: 2 Jahre), Eignungsfeststellungsverfahren gemäß KMK-Beschluss vom 06.03.2009, Absolventen eines Probestudiums nach landesrechtlicher Regelung. (abzugrenzen von der Begabten-/Eignungsprüfung fgHR, s. dort)
	FHR	Hochschulzugang ohne schulische HZB für beruflich Qualifizierte, z.B. Inhaber von Abschlüssen gemäß der KMK- Rahmenvereinbarung für Fachschulen vom 07.11.2002 i. d. F. vom 25.06.2015, Absolventen eines Probestudiums nach landesrechtlicher Regelung. (abzugrenzen von der Begabten-/Eignungsprüfung FHR, s. dort)

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
<b>Berufsfachschule</b>	FHR	Auch Erwerb einer FH-Reife im Rahmen einer schulischen Berufsausbildung bzw. einer Berufsausbildung im dualen System oder an beruflichen Förderschulen, Höheren Handelsschulen (zweijährig), Höheren Berufsfachschulen (zwei- und dreijährig), Berufskolleg II, ehemaliger Kollegscheule (FHR) in NW und Assistentenbildungsgänge in NW
<b>Fachschule</b>	FHR	Z.B. Meister- oder Technikerschulen in Teilzeit- oder Vollzeitform, Berufsakademien
<b>Sonstige Studienberechtigung</b>	aHR	Lehrgänge bei Bundeswehr bzw. Bundesgrenzschutz, Abschluss für Nichtschüler gemäß landesrechtlichen Vorschriften (z.B. aus staatlich nicht anerkannten Gymnasien), landesinterne Regelungen
	fgHR	Z.B. erste Prüfung der päd. Assistenten unter bestimmten qualifizierenden Voraussetzungen (BY), ggf. landesinterne Regelungen, Sonderreifeprüfung nach Vorkursen für Facharbeiter an Hochschulen
	FHR	Einschl. Vorbereitungskurse an Fachhochschulen, Telekolleg, Berechtigung für Beamten- u. Verwaltungsfachhochschulen, Besuch einer Ingenieur- bzw. Fachschule im Gebiet der ehemaligen DDR, die in eine Fachhochschule umgewandelt wurde, landesinterne Regelungen



Zu Frage 16 „Was ist Ihr angestrebter Doktorgrad?“

- |                                       |                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> Dr. agr.        | <input type="radio"/> Dr. med. vet.   |
| <input type="radio"/> Dr. biol. anim. | <input type="radio"/> Dr. oec. troph. |
| <input type="radio"/> Dr. biol. hom.  | <input type="radio"/> Dr. phil.       |
| <input type="radio"/> Ph. D.          | <input type="radio"/> Dr. rer. nat.   |
| <input type="radio"/> Dr. iur.        | <input type="radio"/> Dr. rer. pol.   |
| <input type="radio"/> Dr. ing.        | <input type="radio"/> Dr. rer. soc.   |
| <input type="radio"/> Dr. med.        | <input type="radio"/> Dr. troph.      |
| <input type="radio"/> Dr. med. dent.  |                                       |



Zu Frage 17 „Nehmen Sie an einem strukturierten Promotionsprogramm teil?“

## nein

### Graduiertenkollegs

<b>a) GRK 1871/1</b>	Int. GRK 1871/1 - Molecular Pathogenesis of Male Reproductive Disorders
<b>b) GRK 1901/1</b>	Int. GRK 1901/1 - The Brain in Action
<b>c) GRK 2204</b>	GRK 2204 Substitutionsmaterialien für nachhaltige Energietechnologien
<b>d) GRK 2355</b>	Regulatory Networks in the mRNA Life Cycle: From Coding to Non-Coding RNAs
<b>e) GRK 2843</b>	Int. GRK - Accelerating Crop Genetic Gain - ACGG

### Graduiertenzentren

<b>f) iGRK des SFB/TR 138</b>	Integriertes Graduiertenkolleg des Sonderforschungsbereichs/Transregio 138 "Dynamiken und Sicherheit. Formen der Versicherunglichung in historischer Perspektive"
<b>g) GRK 2581</b>	Metabolismus, Topologie und Kompartimentierung membrannaher Lipid- und Signalkomponenten in der Infektion
<b>h) GRK 2739</b>	KD <sup>2</sup> School – Gestaltung von adaptiven Systemen für ökonomische Entscheidungen
<b>i) GRK 2573</b>	Das inflammatorische Tumorsekretom: Vom grundlegenden Verständnis zu neuen Therapien
<b>j) GSCS</b>	GCSC - International Graduate Centre for the Study of Culture
<b>k) GGL</b>	GGL - Gießener Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften

### PhD Programme

<b>l) GGN</b>	GGN – Gießener Graduiertenzentrum Naturwissenschaften und Psychologie
<b>m) GGK</b>	GGK - Gießener Graduiertenzentrum Kulturwissenschaften
<b>n) GGS</b>	GGS - Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

**PhD Programme (Fortsetzung)**

<b>o) MBML</b>	MBML – Molecular Biology and Medicine of the Lung
<b>p) IPP</b>	IPP - International PhD Programme: three-year doctoral programme in literary and cultural studies
<b>q) PhD of (Veterinary) Medicine</b>	PhD Programme of the Faculties of Veterinary Medicine and Medicine
<b>r) PhDnet</b>	PhDnet - PhDnet “Literary and Cultural Studies”: clearly structured three-year doctoral programme (Cotutelle graduation)
<b>s) IPPAE</b>	International PhD Program in Agricultural Economics, Bioeconomy and Rural Development
<b>t) PhD Cardiopulmonary Science</b>	PhD in Cardiopulmonary Science am Cardio-Pulmonary Institut (CPI)

**Vorpromotionsprogramme**

<b>u) PreProChem</b>	PreProChem – Vorpromotionsprogramm für angestrebte Promotionen in der Chemie
<b>v) PreProPsych</b>	PreProPsych – Vorpromotionsprogramm für angestrebte Promotionen in der Psychologie
<b>w) PGK Med</b>	Prägraduiertenkolleg Medizin, Zahnmedizin

**Innovative Training Networks**

<b>y) ITN ALKATRAS</b>	ALK Activation as a target of Translational Science
<b>z) ITN CEREALPATH</b>	Control of cereal diseases
<b>za) ITN CircRTrain</b>	Circular RNA Biology
<b>zb) ITN DNAREPAIRMAN</b>	Regulated Assembly of molecular Machines for DNA Repair
<b>zc) ITN DyViTo</b>	Dynamics in Vision and Touch
<b>zd) ITN PRIDE</b>	Drivers of Pontocaspian biodiversity Rise and Demise
<b>ze) ITN TRANSMIT</b>	Translating the role of Mitochondria in Tumorigenesis
<b>ze) HGS-Hire for Fire</b>	Helmholtz Graduate School for Hadron and Ion Research
<b>zf) Ex GS FLI</b>	Graduiertenschule des Friedrich-Löffler-Instituts
<b>zg) IMPRS-MOB</b>	International Max Planck Research School for Molecular Organ Biology



Zu **Frage 21b** „Bitte geben Sie die Art des Studiengangs für den Abschluss an“.

- Erststudium
- Zweitstudium
- Aufbaustudium
- Ergänzungs-, Erweiterungs-, Zusatzstudium
- Weiterbildungsstudium (kostenpflichtig)
- konsekutives Masterstudium



Zu **Frage 24** „Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihre Prüfung abgeschlossen?“

Bitte Verbalnote angeben.

- Mit Auszeichnung
- Sehr gut
- Gut
- Vollbefriedigend
- Befriedigend
- Ausreichend
- Bestanden



Zu **Frage 25** „Wird die Promotion als Kooperative Promotion mit einer anderen Einrichtung durchgeführt?“

Voraussetzung ist ein Vertrag oder eine Vereinbarung mit der Einrichtung.

- Promotion (einschl. Kooperation mit anderer Hochschule in Deutschland)
- Kooperation mit anderer Universität im Ausland
- Kooperation mit Fachhochschule
- Kooperation mit Forschungseinrichtung
- Kooperation mit Wirtschaft oder sonstiger Einrichtung



Zu **Frage 29** „Welche Art der Dissertation streben Sie an?“

- Monografie
- Publikationsorientierte/kumulative Dissertation